



Spurensuche im Naturkundehaus des Lippischen Landesmuseums

Vielfalt in Formen und Verhalten - exotische Tiere weltweit

„Außereuropäische Tierwelt“, Erdgeschoss links

1. Auf der **Weltkarte** in der Mitte des Raumes sind charakteristische Tierarten unterschiedlicher Kontinente dargestellt. Nenne **je zwei Tierarten** und ordne sie ihren Lebensräumen zu.

Kontinent / Region	Tierart	Lebensraum
Arktis		
Antarktis		
Südamerika		
Afrika		
Südostasien		
Australien		

2. Die großen tropischen Graslandschaften, **die Savannen**, sind auf mehreren Kontinenten verbreitet. Auf welchem Kontinent leben die Tiere, die auf der Großleinwand an der rechten Seite des Raumes gezeigt werden? _____. Nenne **3** der dort gezeigten Tierarten? _____.

3. Suche und nenne 3 Tierarten, die sich von Termiten und Ameisen ernähren.
_____.

4. Der **Koala** ist das Symboltier des Kontinents _____. Die Tiere leben ausschließlich von _____. Die meiste Zeit des Tages, bis zu _____ Stunden, schlafen sie.

Vielfalt in Formen und Verhalten - exotische Tiere weltweit

5. Die **tropischen Regenwälder** sind die artenreichsten Lebensräume der Erde. Auf welchen Kontinenten beiderseits des Äquators sind sie verbreitet ?

6. In der Ausstellung gibt es einen Hinweis auf die **weltweite Bedrohung der tropischen Regenwälder** durch den Menschen. Finde sie und beschreibe kurz den Zusammenhang.

7. Das **Zweifinger-Faultier** ist ein typischer Bewohner der tropischen Regenwälder. Nenne typische Merkmale, die die besondere Anpassung dieser Tierart an seinen Lebensraum kennzeichnen:

8. **Arktis und Antarktis** sind die großen Eisregionen an den beiden Polkappen der Erde. Neben Eis und Schnee als Gemeinsamkeit unterscheiden sich die beiden Regionen jedoch in einem wesentlichen Merkmal. Beschreibe den Unterschied:

9. **Mähnenrobben** leben entlang der felsigen Küsten an der Südspitze _____ . Sie leben von _____ .

10. Beschreibe den Lebensraum und die Verbreitung des **Eisbären**.

Bei der Jagd auf _____ orientieren sich die Eisbären vor allem mit _____ . Die Jungen wiegen bei der Geburt _____ Gramm.

11. **Nenne 2 Tiere**, die Dich in diesem Raum besonders beeindruckt haben? Begründe Deine Entscheidung!

Tierart	Begründung



Spurensuche im Naturkundehaus des Lippischen Landesmuseums

Lösungsblatt

Vielfalt in Formen und Verhalten - exotische Tiere weltweit

„Außereuropäische Tierwelt“, Erdgeschoss links

1. Auf der **Weltkarte** in der Mitte des Raumes sind charakteristische Tierarten unterschiedlicher Kontinente dargestellt. Nenne **je zwei Tierarten** und ordne sie ihren Lebensräumen zu.

Kontinent / Region	Tierart	Lebensraum
Arktis	Eisbär, Eisfuchs	Polareis und Küsten der Arktis
Antarktis	Königspinguin, Mähenrobbe	Eisregion Felsküsten der antarktischen Inseln
Südamerika	Großer Ameisenbär, Riesengürteltier Dunkelroter Ara, Harpyie Zweifingerfaultier Wasserschwein (Capybara)	Savannen Südamerikas Tropische Regenwälder Tropische Regenwälder Feuchtgebiete Südamerikas
Afrika	Erdferkel, Nördl. Hornrabe Riesenschuppentier, Weißschwanz-Gnu Schuhschnabel, Fingertier	Savannen Afrikas Savannen Afrikas Feuchtgebiete Ostafrikas Regenwälder Madagaskas
Südostasien	Bartaffe, Siamang, Flugdrache, Celebes-Koboldmaki, Nebelparder Schabrackentapir Kleiner Panda (Katzenbär),	Tropische Regenwälder Tropische Regenwälder Tropische Regenwälder (Sumatra...) Bergwälder Himalaya, Südchina
Australien	Helmkasuar Koala	Wälder (NO-Austr., Neuseeland) Eukalyptuswälder Australiens

2. Die tropischen Graslandschaften, **die Savannen**, sind weit verbreitet.
Nenne drei Kontinente, auf denen dieser Vegetationstyp vorkommt:
Afrika, Australien, Mittel- und Südamerika, Asien (→ Weltkarte)
3. Suche und nenne 3 Tierarten, die sich von **Termiten und Ameisen** ernähren.
Großer Ameisenbär (Südamerika), Riesengürteltier (Südamerika), Erdferkel (Afrika), Riesenschuppentier (Afrika).
4. Der **Koala** ist das Symboltier des Kontinents **Australien**. Die Tiere leben ausschließlich von Eukalyptusblättern. Die meiste Zeit des Tages, bis zu 20 Stunden, schlafen sie. Nennen einen wesentlichen Grund für die Trägheit und das hohe Schlafbedürfnis dieser Tierart: die energiearme Ernährung.

Vielfalt in Formen und Verhalten - exotische Tiere weltweit

5. Die **tropischen Regenwälder** sind die artenreichsten Lebensräume der Erde.

Nenne die Verbreitungsgebiete beiderseits des Äquators:

Süd- und Mittelamerika, Zentralafrika und Madagaskar, Südostasien, Nordaustralien (→ Weltkarte)

6. In der Ausstellung gibt es einen Hinweis auf die **weltweite Bedrohung der tropischen Regenwälder** durch den Menschen. Finde ihn und beschreibe kurz den Zusammenhang.

Motorsäge in der dichten Vegetation ! → Abholzung führt zu Bodenerosion und damit zur Zerstörung der Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Menschen.

7. Das **Zweifinger-Faultier** ist ein typischer Bewohner der Regenwälder in Südamerika.

Nenne typische Merkmale, die die besondere Anpassung dieser Tierart an seinen Lebensraum kennzeichnen:

lange, starke Klauen → Klettern; langsame Bewegungen, niedrige Körpertemperatur, energiearme Blätterkost → Energieeinsparung; Algen im Fell → zur Tarnung; Haarscheitel am Bauch → besserer Abfluss des Regenwassers .

8. **Arktis und Antarktis** sind die großen Eisregionen an den beiden Polkappen der Erde.

Neben Eis und Schnee als Gemeinsamkeit unterscheiden sich die beiden Regionen jedoch in einem wesentlichen Merkmal. Beschreibe den Unterschied:

Arktis: von Eis bedecktes Meeresgebiet, teilweise von Land umschlossen;

Antarktis: eisbedeckter, vom Meer umgebener Kontinent .

9. **Mähnenrobben** leben entlang der felsigen Küsten an der Südspitze Südamerikas .

Sie leben von Fischen, Tintenfischen, Krebsen und Pinguinen .

10. Beschreibe den Lebensraum und die Verbreitung des **Eisbären**.

Eisschicht des Polarmeeres rund um den Nordpol.

Bei der Jagd auf Robben orientieren sich die Eisbären vor allem mit ihrem Geruchssinn .

Die Jungen wiegen bei der Geburt 600 Gramm.

11. **Nenne 2 Tiere**, die Dich in diesem Raum besonders beeindruckt haben?

Begründe Deine Entscheidung!